

Kleines NBZ-Jäger-Album



KINDER IM „GESPRÄCH“.Aquarell. Signiert: St. Jäger. Privateigentum Hatzfeld.
Reproduktion: Eduard Jankovits Text: Karl-Hans Gross

Stefan Jäger hatte als Mensch und Künstler eine wahre Zuneigung für die Kleinen, obzwar er selbst unverheiratet war. Der grosse Schweiger hatte gewiss niemandem von dieser „Liebe“ erzählt, doch weisen zahlreiche Skizzen, Studien, Bilder und andere Geschehen um Kinder darauf hin.

Wie bei den Erwachsenen, so schenkt er auch den Trachtenkleidern der Kinder grosse Aufmerksamkeit und malt sie gekonnt zu den offenen pausbäckigen und gesundheitsstrotzenden Gesichtern hinzu.

Solcherart gestaltet drängt sich dem aufmerksamen Betrachter dieser Jäger-Bilder in auffälliger Weise die Tracht der Kinder auf, die im wesentlichen der der „Grossen“ ähnlich ist. Ja, im allgemeinen genommen könnte man sagen, dass dieses Gewand seinen Träger zum „kleinen Grossen“ werden lässt.

Auf diesem Jäger-Bild sehen wir vier Kinder verschiedenen Alters und Geschlechts im Gespräch auf der Wiese am Dorfrand, am Geländer der kleinen Holzbrücke.

Von den beiden grösseren Mädchen ist das eine mit einem Trägerkleidchen und das andere mit einer Trägerschürze angetan. Hemd und Faltenröcke erinnern noch stark an die Tracht der Erwachsenen.